
Beschluss des Regierungsrates betreffend das Bundesgesetz vom 24. Juni 1902 über die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen

Vom 26. November 1902 (Stand 1. Januar 2000)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

in Ausführung des Art. 44 des Bundesgesetzes betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen vom 24. Juni 1902¹⁾, welches mit 1. Februar 1903 in Kraft tritt und eines Kreisschreibens des Bundesrates, datiert vom 11. November 1902,

beschliesst:

§ 1

¹ Der Gemeinderat wird als die zur Entscheidung von Streitigkeiten im Sinne des Art. 44 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1902 kompetente ständige Behörde bezeichnet. *

§ 2

¹ Bei den diesbezüglichen Verhandlungen der örtlichen Flurkommission führt ein Mitglied der kantonalen Landwirtschaftskommission den Vorsitz und wirkt bei der Entscheidung selbst mit.

§ 3

¹ Die kantonale Landwirtschaftskommission ernennt im Voraus dieses Mitglied sowie dessen Stellvertreter.

¹⁾ BS 4, 766.

§ 4

¹ Publikation dieses Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt²⁾ und Mitteilung desselben an:

- a) das Eidgenössische Eisenbahndepartement
- b) die Landwirtschaftskommission
- c) die Gemeinderäte

²⁾ Amtsblatt 1902, S. 923.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
26.11.1902	26.11.1902	Erlass	Erstfassung	GS X, S. 212
14.12.1999	01.01.2000	§ 1 Abs. 1	geändert	Abl. 1999, S. 1833

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	26.11.1902	26.11.1902	Erstfassung	GS X, S. 212
§ 1 Abs. 1	14.12.1999	01.01.2000	geändert	Abl. 1999, S. 1833